



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/38 40 74
Telefax: 03334/38 40 73

Vorlage-Nr.: BV/635/2011

Betreff: **Amadeu-Antonio-Straße**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	20.09.2011	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.09.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Abschnitt der Eberswalder Straße zwischen Heegermühler Straße und Kopernikusring wird in „Amadeu-Antonio-Straße“ umbenannt.

Der feierliche, öffentliche Akt der Umbenennung soll anlässlich des 50. Geburtstages von Amadeu Antonio am 12. August 2012 erfolgen.

Begründung:

Der ehemalige angolische Vertragsarbeiter Amadeu Antonio hätte unter normalen Umständen am 12. August 2012 seinen 50. Geburtstag feiern können. Er wurde jedoch mit 28 Jahren in Eberswalde ermordet. Nur wegen seiner Hautfarbe wurde er beleidigt, bedroht, gejagt, brutal geschlagen und ins Koma getreten. Am 6. Dezember 1990 starb er. Der Mord an Amadeu Antonio ist deutschlandweit und darüber hinaus bekannt geworden und steht bis heute als Synonym für rassistische Gewalt und den Terror von Neonazis.

Straßennamen geben und ermöglichen Orientierung, im direkten wie im übertragenen Sinn. Die Benennung einer Straße in Eberswalde nach Amadeu Antonio bringt die deutliche Ablehnung rechtsextremer Machenschaften zum Ausdruck und könnte hier und überregional Resonanz entfalten. Sie setzt ein sichtbares Zeichen der Aufarbeitung und der dauerhaften

Erinnerung an Amadeu und sein trauriges Schicksal. Sie bringt den Wandel Eberswaldes zu einer toleranten, weltoffenen Stadt zum Ausdruck und ist Ausdruck der heute hier vorherrschenden Kultur.

Der vorgesehene Straßenabschnitt ist für die Benennung nach Amadeu Antonio sehr gut geeignet. Hier befand sich der ehemalige Hüttengasthof, in dem Amadeu und seine Kollegen an jenem Abend zu Gast waren. Vor der ehemaligen Chemischen Fabrik ereignete sich die schreckliche Tat. Die Heime der Vertragsarbeiter befanden sich nur ein Stück weiter in Richtung Kopernikusring.

Eberswalde, den 01.09.2011

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende